

Zuchtrinderversteigerung in Ried am 30. April 2019

**Regen kam zur rechten Zeit!**

**Kalbinnen:**      **Ø-Preis € 1.642**  
I    156   1.642   (1.420-2.000)  
II    1    1.420   (1.420)

**Erstlingskühe:**      **Ø-Preis € 1.942**  
I    21   1.993   (1.580-2.220)  
II    2   1.400   (1.320-1.480)

**Stiere:**              **Ø-Preis € 1.908**  
II    6    1.908   (1.800-2.200)

**Zuchtkälber:**        **Ø-Preis € 585**  
126   585   (260-2.760)

Die angegebenen Preise sind Nettopreise (€)

Für die Zuchtrinderversteigerung am 30. April in Ried kam der Regen zur rechten Zeit. Die Versteigerung war am ersten Regentag im April gut besucht. Die weiblichen Tiere waren besser nachgefragt als erwartet.

Das Angebot bei den Zuchtstieren war größer als die Nachfrage. Dies führte dazu, dass etliche Stiere kein Angebot erhielten. Den Höchstpreis von € 2.200,-- erzielte ein genetisch mischerbig hornloser Maximum-Sohn vom Betrieb Huemer aus St. Georgen im Attergau.

Das Angebot bei den Erstlingskühen war größer zuletzt. Vor allem die Kühe der Preisklasse I waren sehr gut nachgefragt. Der Durchschnittspreis verbesserte sich im Vergleich zur letzten Versteigerung deutlich. Kühe schwächerer Qualität erhielten kein Angebot. Den Höchstpreis erzielte eine leistungsstarke Waltz-Tochter vom Betrieb Mittermayr aus Andorf.

Bei den trächtigen Kalbinnen konnte der Durchschnittspreis der letzten Versteigerung nicht erreicht werden. Es wurden 157 Kalbinnen, so viele wie schon längere Zeit nicht mehr, verkauft. Einige Kalbinnen wurden zu den gebotenen Preisen nicht abgegeben.

Sehr positiv auf den Marktverlauf wirkte sich ein Ankauf für den Export in die Schweiz und ein Ankauf für einen Export nach Armenien durch die Genetic Austria aus. Den Höchstpreis erzielte eine Impression Tochter von einer extrem leistungsstarken Dauerleitungs Kuh vom Betrieb Obermaier aus Atzbach.

Besser als zuletzt nachgefragt waren die weiblichen Zuchtkälber. Vor allem die Verkäufer von Kälbern über 120 kg konnten sich über deutliche Preisverbesserungen im Vergleich zur letzten Versteigerung freuen. Einen außergewöhnlichen Preis von € 2.760,-- erzielte der Betrieb Sallaberger-Greinöcker aus St. Marienkirchen an der Polsenz für ein genetisch mischerbig hornloses Votary-Kalb aus einer hervorragenden Mahango-Tochter.

Besonders bedanken möchten wir uns heute bei Amtstierarzt Dr. Heinrich Breuer, der nach 21-jähriger Tätigkeit im Bezirk Ried in Pension geht. Neuer Amtstierarzt in Ried und somit auch zuständig für die veterinäre Betreuung der Zuchtrinderversteigerungen und Nutzkälbermärkte in Ried ist Dr. Josef Stöger. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Bewältigung der verantwortungsvollen Aufgaben.

*Dr. Josef Miesenberger*  
30.4.19/lka

Nächste Zuchtrinderversteigerung: Dienstag, 4. Juni  
Nutzkälberversteigerung: Montag, 6. Mai



Bei der Versteigerung wurde Herrn Dr. Amtstierarzt Dr. Breuer (2. v. re.) für seine 21-jährige Tätigkeit gedankt. Amtstierarzt Dr. Josef Stöger (1. v. re) ist ab 1. Mai für den Bezirk Ried zuständig.

**Bezirksausstellung -  
Andorfer Volksfest**

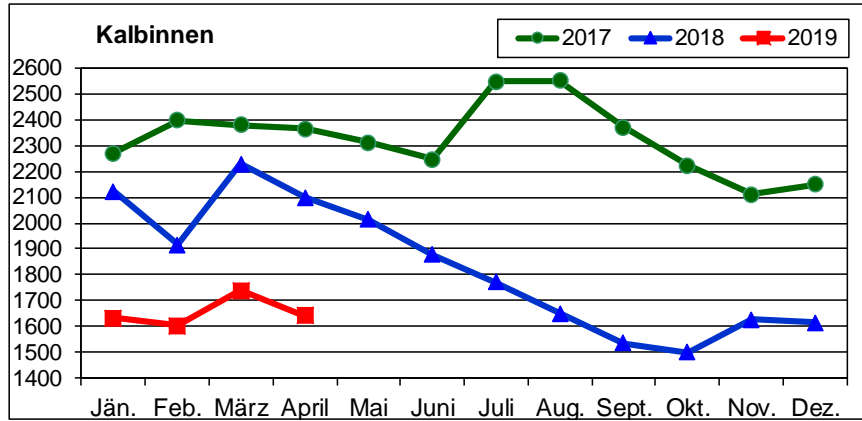
Preisrichten Fleckvieh &  
Holstein Friesian

Bambinocup

Verlosung Zuchtkalb

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

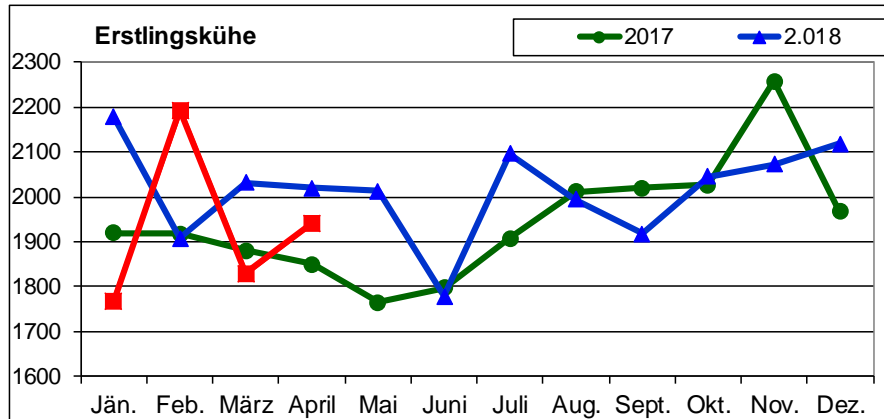
€ netto/ Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Februar	87	(248)	1.603	(1.917)	2.060	(2.140)
März	100	(247)	1.738	(2.228)	1.860	(2.700)
April	157		1.641		2.000	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (April 2018 keine Vstg.)

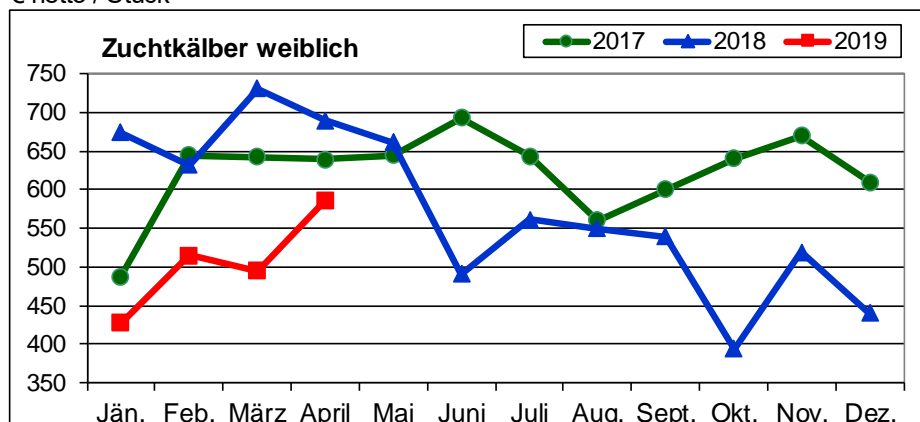
€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Februar	23	(20)	2.193	(1.908)	2.620	(2.440)
März	30	(13)	1.829	(2.032)	2.420	(2.280)
April	23		1.942		2.220	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (April 2018 keine Vstg.)

€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Februar	129	(184)	515	(632)	2.340	(880)
März	133	(134)	495	(730)	740	(940)
April	126		585		2.760	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (April 2018 keine Vstg.)